

WIKON | «Lindenhof» stellt einzigartiges Wohnkonzept mit Rundum-Sorglos-Paket vor

Mehr als einfach «nur wohnen»

Am Juraweg 4 in Wikon lässt sich gut leben – wer dort einen Mietvertrag hat, kann die Dienstleistungen des Oftringer «Lindenhofs», dem Kompetenzzentrum für das Wohnen im Alter, nutzen. Dafür muss man nicht zwangsläufig bedürftig sein oder der älteren Generation angehören. Dass sich die Philosophie des Oftringer Hauses, die Dienstleistungen allen zur Verfügung zu stellen, bewährt, ist bereits über die Grenzen der Region hinaus bekannt, und das Angebot wird gerne in Anspruch genommen.

Nun gibt es eine Zusammenarbeit mit einem Hauseigentümer in Wikon, die es in dieser Konstellation bisher nirgends gibt: Wer einen Mietvertrag am Juraweg 4 unterschreibt, wird automatisch Gönner des «Lindenhofs» – und das ohne jegliche Verpflichtung. Der Gönnerbeitrag wird vom Hauseigentümer Matthias Gerhard übernommen. «Die Wohnungen sind grundsätzlich schon so gebaut worden, dass das Wohnen im Alter hier möglich ist. Die Zusammenarbeit hat sich eigentlich eher zufällig angeboten. Nun erhalten die Mieter ein Rundum-Sorglos-Paket», so Matthias Gerhard. Die Wohnungen sind rollstuhlgängig, es gibt einen Lift, der Standard der Einrichtung ist hoch. Es besteht keinerlei Verpflichtung für die Mieter.

Der Geschäftsführer des Lindenhofs Oftringen, Ralph Bürge, freut sich über das Abkommen. «Wir bieten vom Catering über den Concierge-Dienst bis zu hauseigenen Dienstleistungen die ganze Palette an. Trotzdem ist niemand verpflichtet, uns in Anspruch zu nehmen.» Gerade in der heutigen Zeit, wo die Freizeit oft knapp bemessen ist,



Hauseigentümer Matthias Gerhard (links), seine Frau Zuzana und der Geschäftsführer des «Lindenhofs» in Oftringen, Ralph Bürge, bieten in den Wohnungen am Juraweg ein Rundum-Sorglos-Paket an.

REGINA LÜTHI

können die Angebote wieder Raum für das Wichtige im Leben schaffen. Vor allem der Concierge-Dienst kann sich in manchen Situationen als wertvoll erweisen. «Unsere Mitarbeiter putzen Wohnungen, betreuen Haustiere während der Ferien und sorgen für einen vollen Kühlschrank», so der Lindenhof-Chef. Die Angebote gelten natürlich für alle Generationen.

Der grosse Vorteil bei dem Ganzen ist aber dennoch klar: Wer sich in einer der Wohnungen dauerhaft niederlässt, kann beruhigt «alt werden». Er kennt die Vorzüge, die Mitarbeiter und die Arbeitsweise. «Vertrauen ist

die Grundlage von Allem», so Ralph Bürge. «Die Wohnungen sind prädestiniert dafür, den Service anzubieten.» Hauseigentümer Matthias Gerhard ergänzt: «Wir setzen hier bewusst auf hohe Standards und Lebensqualität unabhängig vom Jahrgang. Dennoch kann man sich hier sorgenfrei auf das Alter freuen.»

Wichtig ist, dass sich die Gönnerschaft auf die Wohnung bezieht und nicht auf die Mieter. Es muss niemand befürchten, plötzlich namentlich irgendwo geführt zu werden, geschweige denn, dass er eine Verpflichtung eingeht. REGINA LÜTHI

BRITTNAU | Rosmarie Elsener eröffnete ihr Kreativ-Atelier

«Federleicht» ins Abenteuer

Am letzten Wochenende lud Rosmarie Elsener zur Eröffnung des Kreativ-Ateliers «Federleicht» ein. Eine grosse Anzahl Besucherinnen und Besucher war am Anlass mit dabei und freute sich über das vielfältige Angebot. Am Freitagabend um 18 Uhr war Vernissage, am Samstag und Sonntag folgten dann die beiden offiziellen Eröffnungstage: Rosmarie Elsener erweckte ihr Kreativ-Atelier «Federleicht» zum Leben.

Die Brittnauerin, die als ehemalige Organisatorin der Weihnachtsausstellung im Schloss Wyher in Ettiswil bekannt ist, erfüllt sich mit dem eigenen Lädli einen langgehegten Wunsch. In

diesem will sie Bastelsachen und schöne Geschenke zum Verkauf anbieten, vor allem aber auch persönlich gestaltete Karten mit Kalligrafie und eigener Zeichnung.

Neben ihrem eigenen Sortiment bietet Rosmarie Elsener auch anderen Kreativen und Kunstschaffenden an, ihre Sachen zum Verkauf auszustellen. Jetzt schon dabei sind Erika und Seppi Schnyder aus Kriens, Dario Echs aus Brittnau, Yvette Amann aus Bottmingen, Therese Bonderer aus Brittnau sowie Monika Heuscher aus Hermetschwil. Standort des Kreativ-Ateliers ist die Dorfstrasse 32 in Brittnau. AGU



Lorella Amerini (rechts) hielt die treffende Begrüssung für die Eröffnung des «Federleicht» von Rosmarie Elsener.

ABU

REGION | In der ersten Wochenhälfte fanden zwei Infoveranstaltungen für Wohneigentümer statt

Neue Heizungen rechnen sich

«Wie saniere ich mein Haus (richtig)?» lautete das Thema einer Infoveranstaltung für Wohneigentümer. Der Anlass von Fischer Wärmetechnik fand am Montag mit rund 150 Besuchern im Campus Sursee statt. Am Mittwoch wurde die gleiche Veranstaltung in der Aula im Schulhaus in Reiden mit rund 80 Besuchern durchgeführt.

Die beiden Referenten Ruedi Meier und Beat Fischer beschäftigten sich mit der Frage: «Welche Energiesparmassnahmen rechnen sich wirklich?». Im ersten von zwei Vorträgen erklärte Ruedi Meier: «Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um im Einfamilienhaus den CO₂-Ausstoss zu reduzieren und gleichzeitig mit weniger Energieverbrauch zu heizen. Alle diese Möglichkeiten sollten geprüft und verglichen werden.» Weiter betonte er: «Wird eine neue Heizung mit einer Solaranlage kombiniert, ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis weitaus besser als bei der Iso-



Die Veranstaltung im Campus fand vor vollen Rängen statt.

ZVG

lierung von Wänden.» Beat Fischer zeigte in seinem Vortrag auf, wie die konkreten Kosten für eine Heizungssanierung im Vergleich zur Verbesserung der Dämmung eines Gebäudes aussehen. Sein Fazit ist: Mit einem Heizungsersatz kann im Vergleich zur Dämmung der Gebäudehülle gleich viel oder mehr Energie eingespart werden. Dies geschieht aber mit einem viel tieferen Budget. Konkret entsprechen die Kosten für eine moderne Wärmepum-

penheizung zwischen 25 und 50 Prozent von der Variante Dämmung. Der Heizungsersatz ist aus diesem Grund deutlich effizienter als Investitionen in die Gebäudehülle. Beat Fischer schlussfolgerte: «Natürlich ist es erstrebenswert, bei der Produktion von Heizwärme und Warmwasser so viel Energie wie möglich einzusparen. Wer aber nicht alle wünschenswerten Massnahmen auf einmal finanzieren kann, sollte zuerst seine Heizung anschauen.»

Die Infoveranstaltung «Wie saniere ich mein Haus (richtig)?» für Wohneigentümer wird nächste Woche nochmals in der Region durchgeführt; am Dienstag von 19 bis 21 Uhr in der Aula Zentrum Impuls in Hildisrieden. Weitere Informationen zu den Anlässen finden sich auf www.heizprofi.ch. Auf dieser Webseite ist es auch möglich, sich zur Teilnahme anzumelden. Die Anmeldung ist auch telefonisch unter 041 921 11 08 möglich. MARTIN AUE

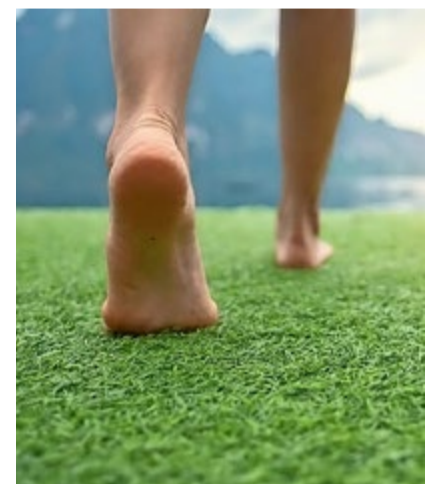
ROTHRIST | Spiraldynamik®- lernen macht Sinn!

Fehlhaltungen vermeiden

«Wissen Sie, wie Ihr Körper funktioniert? Dass der Fuss unser Fundament ist?» Ist dieses instabil, das heisst das Fersenbein steht nicht im Lot, hat dies negative Auswirkungen auf den ganzen Körper. Oft sind es kleine Fehlhaltungen, die im Laufe der Jahre zu Problemen und Schmerzen im Bewegungssystem führen. Dank des intelligenten Bewegungskonzepts Spiraldynamik® weiss man heute, welche Bewegungen anatomisch richtig sind und welche nicht. Sich gesund zu bewegen ist lernbar und kann überall und immer angewendet werden.


«Sind Sie neugierig und offen für Neues?» Die Kurse zum Thema Füsse, Becken und Rücken an der Fuss-Schule Zofingen/Rothrist geben den Teilnehmern die Gelegenheit, beim Trainieren zu lernen und zu staunen, wie der menschliche Körper funktioniert. «Aha ... so ist das! Warum hat mir das noch niemand gesagt?». Weitere In-

formationen und Anmeldung bei Margrit Widmer, Packerweg 25, 4852 Rothrist, Telefon 062 794 19 84 oder margrit.widmer@spiraldynamik.com per E-Mail. PD



Sich gesund zu bewegen ist lernbar. ZVG

ANZEIGE



Was tun, wenn der Nachbar seine Tiere vernachlässigt?

Im **zt**talk spricht ZT-Chefredaktor **Philippe Pfister** mit der Tierschützerin **Susy Utzinger** über unser Verhältnis zu Vierbeinern, artgerechte Haltung und das Fleischessen.



DIESEN FREITAG
AB 12 UHR

14.

FEBRUAR





Sehen, hören und lesen.


Zofinger Tagblatt und www.zofingertagblatt.ch


www.radioinside.ch

TV-Sponsoren:

LINDENHOF

CSS
Versicherung

Am
nichtigen
Oftringen

Aargauische
Kantonalbank

Servicepartner:

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
OFTRINGEN ROTHRIST ZOFINGEN

zt talk

1375506